



Lebenslauf Dr. Senta Feselmayer

Geboren am 10.02.1951 in Knittelfeld

Schulische Laufbahn:

1957 - 1961 Volksschule in Judenburg
1961 - 1969 Bundesrealgymnasium Judenburg
Juni 1969 Matura
1969 - 1974 Studium der Psychologie mit nebenfach Pädagogik an der Universität Wien
22.11.1974 Promotion zum Doktor der Philosophie
1972 - 1974 Wissenschaftliche Hilfskraft an der Psychiatrischen Universitäts-klinik des Allgemeinen Krankenhauses Wien

Beruflicher Werdegang:

Schwerpunkt klinische Psychologie und Psychotherapie:

01.12.1974 Anstellung als Psychologin
seit 1974 Klinische Psychologin im Anton-Proksch-Institut, Sonderkrankenanstalt für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige; Leiterin der Psychologischen Abteilung
seit 1986 Lektorin am Psychologischen Institut der Universität Wien;
im BMfGSK eingetragene Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin und Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie, Gesprächstherapie, Systemische Therapie, Hypnotherapie);
abgeschlossene dreijährige Ausbildung zum Personalentwickler und Organisationsentwickler in der Fortbildungsakademie des Berufsverbandes der Österreichischen Psychologinnen und Psychologen;
Leitung der Fortbildungsakademie des Berufsverbandes der Österreichischen Psychologinnen und Psychologen von 1986 bis Februar 1994; derzeit Mitglied des wissenschaftlichen Beirats
seit 1987 fortlaufende Organisationsberatungen zum Bereich "Alkohol am Arbeitsplatz" im Rahmen der Personalentwicklung bei verschiedenen Firmen des produzierenden Bereichs und des Dienstleistungssektors.
1993 - 2000 Präsidentin des Berufsverbandes der Österreichischen Psychologinnen und Psychologen
1997 - 1998 Beraterin des Amtes für Soziale Dienste des Fürstentum Liechtenstein zum Thema Suchtprävention im Betrieb
seit 2000 Vorsitzende des Vereins für ambulante Psychotherapie

Kongressorganisation

- 1996 - 1998 Mitglied des Organizing Committee of the 12th Congress of the European Health Psychology Society 1996 - 1998
- 1998 - 1999 Mitglied des Programmplanungskomitees des 38. Kongresses des "Intern. Councils on Alcohol and Addictions – ICAA"
- 2002 - Vorsitzende des Organisationskomitees für den 8. Europäischen Kongress für Psychologie 2003

Abgeschlossene psychotherapeutische Ausbildungen:

Verhaltenstherapie, Klientenzentrierte Psychotherapie, Systemische Familientherapie und Hypnotherapie nach M. Erickson (Lehrtrainerin)

Forschungsschwerpunkte:

Psychodiagnostik, psychologische Behandlung und Psychotherapie bei Substanzabhängigen, innerbetriebliche Alkoholprävention

Lehrtätigkeit:

Seit 1986 Lektorin am Psychologischen Institut der Universität Wien
seit 1988 Seminare im Bereich "Alkohol am Arbeitsplatz", Seminarleitung im Rahmen der Fortbildungsakademie des Berufsverbandes Österreichischer Psychologinnen und Psychologen (curriculum zum Klinischen Psychologen und Gesundheitspsychologen)

Publikationen:

ca. 80 Veröffentlichungen zur psychologischen Grundlagenforschung im Bereich der Suchterkrankung sowie zum Thema "Alkohol am Arbeitsplatz"